

Text Verkleinern Drucken Schliessen

Raphael Tigges will nach Düsseldorf

Wahlkreis-konferenz: Die CDU wählt neben dem Stadtverbandsvorsitzenden auch MdL André Kuper als Kandidaten für die Landtagswahl in NRW. Der Auftrag an sie lautet, Rot-Grün zu verhindern und die AfD zu „entzaubern“

■ **Kreis Gütersloh (rb).** Mit starker Rückendeckung schickt die CDU Raphael Tigges und André Kuper in den Landtagswahlkampf. Während Tigges der ausscheidenden Abgeordneten Ursula Doppmeier im Wahlkreis 95 (Gütersloh, Harsewinkel, Herzbrock-Clarholz) nachfolgen soll, wurde Kuper beauftragt, sein Mandat im Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl umfassenden Wahlkreis 96 zu verteidigen.

In zwei getrennten, direkt aufeinander folgenden Wahlkreismitgliederversammlungen in der Stadthalle Gütersloh erhielt in der einen Tigges 79, in der anderen Kuper 54 Stimmen, jeweils bei einer Nein-Stimme. In Vertretung des in Berlin unabhkömmlichen Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus leitete dessen Stellvertreter Klaus Dirks die beiden Zusammenkünfte. Er gab den Kandidaten einen zweifachen Arbeitsauftrag mit: eine neuerliche rot-grüne Landesregierung zu „verhindern“ sowie die AfD mit sach- und

lösungsorientierten Argumenten zu „entzaubern“.

„In der politischen Tätigkeit hier im Rat und in den CDU-Vorständen bekomme ich jeden Tag mit, wie sehr die Landespolitik Einfluss auf unser Geschehen hier vor Ort hat“, leitete der Gütersloher Stadtverbandsvorsitzende Tigges sein Streben in den Landtag aus den lokalen Erfahrungen einer Düsseldorfer „Bevermündungspolitik“ ab. „Vieles nervt, vieles läuft in die falsche Richtung, vieles wird aus meiner Sicht entschieden, ohne den Blick wirklich auf die Betroffenen vor Ort zu haben.“ Auch das treibe ihn an, so der 43-jährige Sparkassenbetriebswirt: „Bei vielen Bürgern kommt die Politik nicht mehr vor oder nicht mehr an.“

Leider verfangen „oft auch populistische Botschaften“ bei den Leuten. „Das öffnet Kräfte-Tür und Tor, die es sicher nicht hinbekommen und hinbekommen sollten, unser Land zu regieren.“ Dem solle man „als CDU auch mal unsere Grundwerte und Überzeugungen entgegensetzen“, forderte der Katholik und vier-



Gestärkt: Raphael Tigges (3. v. l.) und André Kuper (4. v. l.) ziehen in den Wahlkampf. Unterstützt werden sie von Robin Riexneuwöhner (v.l.), Ursula Doppmeier und Klaus Dirks. FOTO: BIRKHOLZ

fache Familienvater.

Als drei Kernthemen stellte Tigges Sicherheit und Ordnung (mehr Polizeipräsenz, Schleierfahndung gegen Einbrecherbanden), die wirtschaftliche Entwicklung (wirtschaftsfreundlicher Landesentwicklungsplan) und den Bildungssektor („nicht mutwillig alle Förderschulen schließen“) heraus.

Symbolisch hatte der Wanderfreund einen Rucksack dabei, in den er Bürgersorgen, „aber auch die positiven Dinge in unserem schönen Wahlkreis“ packte. Naturgemäß ähnlichen wie aufgrund der Landtags Erfahrung zugespitzt formulierten Themen wandte sich André Kuper in seiner bilderten Nominierungsrede zu. Wie der Rietberger Bür-

germeister a. D. und stellvertretende Fraktionsvorsitzende kritisierte, seien die „Startchancen im Bildungsleben“ im Ländervergleich schlechter in NRW. Mit Lehrer- und Elternverbänden geißelte er die Inklusion, die „vor die Wand gefahren“ werde.

Als einziges Bundesland ohne Wirtschaftswachstum brauche Nordrhein-Westfalen „neuen Schwung“, so der 55-jährige. Man müsse die rot-grüne „Handbremse lösen“. Kuper sprach gegen „Regulierungswut“ und für eine Verkehrspolitik als Wirtschaftspolitik. Die Benachteiligung von OWL müsse beendet werden, auch im Forschungssektor.

„Bezahlbarer Wohnraum“ („200.000 Wohnungen in NRW fehlen“), das Landschaftsschutzgesetz („mehr Bürokratie“), der „Kommunal-Soli“ und der Stärkungspakt Stufe III („Raum für Senkung“) waren weitere Stichpunkte der Rede. Es stehe ein anstrengender Wahlkampf bevor, sagte der Abgeordnete. „Das Wir gewinnt“, rief er zur Unterstützung auf.

© 2016 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Mittwoch 14. September 2016

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...